



# Thurgauer Gemeinden liegen beim Minergieranking vorne

**Beim Minergie-Gemeinderating ging ein Drittel der Auszeichnungen in den Thurgau. Weinfelden und Hüttwilen bekamen die Gold-, Herdern eine Silbermedaille. Dazu kommen mit Frauenfeld, Uesslingen-Buch und Salenstein noch weitere Top-Ten-Plätze dazu.**

**Frauenfeld** Für das Minergie-Gemeinderating wurden die über 2 000 Gemeinden der Schweiz und des Fürstentums Liechtenstein je nach Einwohnerzahl in die drei Kategorien Gross, Mittel und Klein aufgeteilt und bewertet. Dieses umfasst die Anzahl Minergie-Zertifikate nach Neubau und Modernisierung, die zertifizierte Energiebezugsfläche, den Anteil der Topstandards Minergie-P, Minergie-A und Minergie-ECO sowie das Engagement der Gemeinde für Minergie. In der Kategorie grosse Gemeinden holte sich Weinfelden die Goldmedaille. In den mittleren Gemeinden tat es ihnen Hüttwilen gleich. Herdern kam auf den 2., Uesslingen Buch auf den 5. und Salenstein auf den 7. Rang. Frauenfeld kam bei den grossen Gemeinden auf den 6. Rang.

## Mit gutem Beispiel voran

Das Minergie-Rating ist ein Wettbewerb für Gemeinden. Die Gemeinden sind wichtige Akteure in der Förderung von energieeffizienten Bauweisen und erneuerbaren Energien. Ihnen stehen verschiedene Instrumente zur Verfügung, Minergie zu fördern und unterstützen. Mit dem Minergie-Rating wird der Erfahrungsaustausch unter den Gemeinden angeregt und sie werden über einen Wettbewerb motiviert, ihren Handlungsspielraum wirkungsvoll zu nutzen.

**1000 Franken für die Bevölkerung** Regierungsrat Walter Schönholzer dankte Vertretern der Gewinnergemeinden, die gezeigt haben, dass Minergie-Bauten nebst tiefem Energieverbrauch auch ästhetisch und praktisch sind, sowie tiefe Betriebskosten und einen hohen Komfort aufweisen. Dies habe weitere Bauherrschaften in Thurgauer Gemeinden dazu bewogen, ebenfalls Minergie-Häuser zu bauen. Damit die Gemeinden ihren Erfolg gebührend feiern und damit ihre Bewohner auf energieeffizientes Bauen sensibilisieren können, überreichte

Schönholzer den drei ausgezeichneten Gemeinden je einen Gutschein in der Höhe von 1 000 Franken für einen Neujahrsapéro oder Ähnliches, bei dem die Bevölkerung auf den Preis aufmerksam gemacht wird.

## Worte der Gewinner

Thomas Bornhauser, Vizegemeindepäsident von Weinfelden, zeigte sich erfreut über den Minergie-Meistertitel. Er führte diesen Erfolg darauf zurück, dass die Gemeinde und die Schulgemeinden bei ihren Bauten mit gutem Beispiel vorangingen und die Gemeinde bei Gestaltungsplänen und Landverkäufen seit vielen Jahren konsequent den Minergie-Baustandard einfordere. Hanspeter Zehnder, Gemeindepresident von Hüttwilen, hob hervor, dass in seiner Gemeinde einige Minergie-Spezialisten wohnen und viele Minergie-P-Bauten erstellt werden konnten. Es brauche vor allem die Initiative von minergieaffinen Architekten, die sich mit der gewillten Bauherrschaft in Herdern verwirklichen konnten, begründete Ueli Marti den Erfolg von Herdern.

tas

# Frauenfelder Nachrichten

Frauenfelder Nachrichten  
8500 Frauenfeld  
052/ 723 04 90  
www.thurgauer-nachrichten.ch

Medienart: Print  
Medientyp: Tages- und Wochenpresse  
Auflage: 23'015  
Erscheinungsweise: 50x jährlich



Seite: 10  
Fläche: 37'846 mm²

Auftrag: 3006207  
Themen-Nr.: 672.002

Referenz: 71854327  
Ausschnitt Seite: 2/2



(v.l.) Regierungsrat Walter Schönholzer gratuliert den Gewinnergemeinden vertreten durch Thomas Bornhauser, Vizegemeindepräsident Weinfelden, Hanspeter Zehnder, Gemeindepräsident Hüttwilen und Ulrich Marti, Gemeindepräsident Herdern. tas